



Renault Trucks stellte in Frankreich den neuen Maxity für 2,8 bis 4,5 t Gesamtgewicht als flexibles Leicht-LKW-Konzept vor.

## Renault Maxity

# Klein, aber ...

Renault präsentiert mit dem neuen Maxity einen flotten Leicht-LKW für ein vielseitiges Einsatzspektrum.

**W**endig, agil und vielseitig – so stellt Renault Trucks den Leicht-LKW Maxity für Handwerk, Handel, Transport und Vermietung in den Gesamtgewichtsklassen von 2,8 bis 4,5 t vor. Schon bei der Premiere in Frankreich, die als Fahrvorstellung geplant war, konnte sich der Maxity auch durch Fahreindrücke profilieren. Und er soll bereits Mitte März dieses Jahres zur Auslieferung kommen. Auf der Erstaufführung wurde überraschend offen über

den geringen Anteil der Renault-Gene des Maxity gesprochen. Er ist ein Kind der Globalisierung und basiert auf dem Cabstar von Nissan: ein erprobtes asiatisches „Schmalspurkonzept“, das in Spanien für Europa mit vielen europäischen Komponenten produziert wird und sich durch Wendigkeit sowie ein leichtes und robustes Leiterraum-Fahrgestell für die einfache Adaption unterschiedlicher Aufbauten auszeichnet.

Ein weiteres Merkmal ist das geringe Eigengewicht für hohe Nutzlasten. Entsprechend groß war das Repertoire des Maxity an Aufbau- und Einsatzbeispielen, das in Frankreich uraufgeführt wurde: von der Pritsche über Kühlkoffer mit Ladebordwand bis zu Kippaufbauten und Arbeitsbühnen sowie Fahrzeugen mit Standard- und Doppelkabinen – in drei unterschiedlichen Radständen bis 6,67 m



**Besonders gefallen hat das intelligente Ablagen- und Staufachsystem in der Kabine.**

Fahrzeugesamtlänge. Eigentlich ein kluger Schachzug von Renault Trucks, den Kleinlaster Maxity für weniger anspruchsvolle Einsatzmuster im Bereich von 2,8 bis 4,5 t Gesamtgewicht zu adoptieren und mit ihm die Schnittstellen zwischen der Baureihe Master von 2,8 bis 5,5 t Gesamtgewicht und Mascott von 3,5 bis 6,5 t weiter zu differenzieren. Mit dem renault-typischen Kühlergrill-Lächeln sowie den riesigen Scheinwerfereinheiten in Klarglasoptik wurde ein sympathi-



sches und zeitgemäßes Antlitz in der Corporate Identity von Renault Trucks fürs Familienbild kreiert.

**Stark motorisiert.** Das flotte Outfit passt jedenfalls auch zur kräftigen Motorisierung. Immerhin stehen für den Maxity gleich zwei 4-Zylinder-Reihendieseln in drei Leistungsversionen parat: Der DXI 2.5 mit 2,5 l Hubraum wird ebenfalls in Spanien von Nissan produziert. Dagegen kommt der DXI 3 mit 3,0 l Hubraum aus japanischer Fertigung. Für die Gesamtgewichtsklassen von 2,8 bis 3,4 t ist die 110-PS-Version des „DXI 2.5“ mit 250 Nm maximalem Drehmoment in Kombination mit einem 5-Gang-Schaltgetriebe vorgesehen. Ab 3,4 t bis 4,5 t Gesamtgewicht stehen sowohl der DXI 2,5 mit 130 PS und 270 Nm als auch der DXI 3 mit 150 PS Leistung und 350 Nm maximalem Drehmoment in Kombination mit einem 5- oder 6-Ganggetriebe (je nach Leistungs- und Gewichtsklasse) zur Verfügung.

Der Fahrersitz im Maxity lässt sich dank niedrigem Fahrerhausboden und einstufigem Einstieg in einem Zug er-



**Der Maxity zeichnet sich durch seine Wendigkeit und hohe Fahrgestelltragfähigkeit aus.**



klimmen. Die kompakte Standardkabine im Aufmaß von rund 1,70 m Länge und 1,87 Breite sowie einer Dachhöhe von etwa 2,12 m über der Fahrbahn bietet innen mehr Platz als von außen vermutet und einen noch akzeptablen Überstieg zur Beifahrertür. Die weiten Verstellwege von Lenkrad und Fahrersitz ermöglichen selbst Sitzriesen eine ergonomisch günstige Einstellung. Das Cockpit ist ansprechend gestaltet und übersichtlich instrumentiert. Neben den zahlreichen Stau- und Ablagefächern sind das Dokumentenfach über dem Kombiinstrument und die Flaschenhalter im Armaturenbrett besonders praktisch.

Beim Start zur Probefahrt mit dem Maxity 150.45/6 (150 PS, 4,5 t Gesamtgewicht und 6-Gang-Schaltgetriebe), der mit leerem Kofferaufbau gefahren wurde, klappt es auch mit der Pedalerie auf Anhieb. Reibbelagschonend steuert die Motorelektronik das Drehmoment beim

**Der Maxity besitzt als Leicht-LKW ein kippbares Fahrerhaus und einen aufbaufreundlichen Leiterahmen.**



**Der 150 PS starke Maxity 150.45/6 brachte die Leistung auf der Probefahrt mit leerem Kofferaufbau mit großem Schlupf auf die Straße.**

langsamen Einkuppeln für ein Anfahren ohne Fahrpedalbetätigung. Allerdings erlebt der Fahrer pures Spurtvergnügen, wenn er kräftig aufs Gaspedal drückt.

Da legt der leere Maxity aber los: Er bringt die Motorpower gerade noch so – teilweise schon mit reichlich Schlupf an der Antriebs hinterachse – auf die Straße. Auch mit 4,5 t Gesamtgewicht kann der Leicht-LKW bei einem Leistungsverhältnis von 33,3 PS/t und maximalem Drehmomentniveau von 77,8 Nm/t ziem-

**TECHNISCHE DATEN**

**Maxity:** die neue Baureihe von Renault von 2,8 bis 4,5 t Gesamtgewicht

**Kabinenwahl:**

Standardkabine: rund 1,87 m breite und etwa 1,70 lange Kabine mit 3 beziehungsweise 2 Sitzplätzen sowie eine etwa 2,71 m lange Doppelkabine mit maximal 6 Sitzplätzen

**Antriebsstrang:**

**Motoren:** *DXi2,5 Euro 4:* 4-Zylinder-Reihendiesel mit Abgasturbolader und Ladeluftkühlung sowie EGR (Abgasrückführung), 4-Ventiltechnik (je zwei Ein- und Auslassventile pro Zylinder); elektronisch geregelte Common-Rail-Hochdruck-Direkteinspritzung; Bohrung/Hub: 89/100 mm; Hubraum: 2,49 l; zwei Leistungsversionen: für die Gesamtgewichtsklassen 2,8, 3,2 und 3,4 t: 110 PS (81 kW) bei 3.600/min und maximales Drehmoment von 250 Nm bei 1.600 bis 2.800/min; für die Gesamtgewichtsklasse 3,4 und 4,5 t: 130 PS (96 kW) bei 3.600/min und maximales Drehmoment von 270 Nm bei 1.800 bis 3.000/min

*DXi3 Euro 4 für 4,5 t Gesamtgewicht:* 4-Zylinder-Reihendiesel mit Abgasturbolader mit variabler Geometrie und Ladeluftkühlung sowie EGR, 4-Ventiltechnik (je zwei Ein- und Auslassventile pro Zylinder); elektronisch geregelte Common-Rail-Hochdruck-Direkteinspritzung; Bohrung/Hub: 96/102 mm; Hubraum: 2,95 l; Leistung: 150 PS (110 kW) bei 3.400/min; maximales Drehmoment: 350 Nm bei 1.600 bis 2.400/min

**Getriebe:** je nach Gesamtgewicht und Leistung stehen ein 5- und/oder ein 6-Gang-Schaltgetriebe zur Verfügung.

**Fahrwerk:**

**Achsen:** Einzelradaufhängung vorn mit Stabilisator, starre Antriebsachse hinten mit Stahlblatt-Parabelfederung und Stabilisator sowie jeweils Stoßdämpfern

**Bremsen:** 2-Kreis-Servo-Hydraulik-Betriebsbremsanlage: Scheibenbremsen rundum, ABS und achslastabhängiger elektronischer Bremskraftverteilung (EBD)

**Achskonfigurationen:** LKW-Fahrgestelle 4x2 mit drei unterschiedlichen Radständen von 2,50, 2,90 und 3,40 m für Aufbauhöhen bis etwa 4,96 m und bis rund 6,67 m Fahrzeuggesamtlänge

lich flink unterwegs sein. Eigentlich sind alle Maxity-Modelle, angefangen vom Typ 110.28/5 über den 130.35/6 bis zum Testfahrzeug-Typ 150.45/6 sehr kräftig motorisiert. Die Maxity-Typen dürften sich sowohl leer als auch beladen fast PKW-artig flott und einfach bewegen lassen, um zum Beispiel im Stadtverkehr mitzuschwimmen oder auf der Landstraße gut voranzukommen.

Soweit auf einer kurzen Probefahrt eine Beurteilung möglich ist, gefällt der Maxity dank ordentlicher Fahrwerksabstimmung, direkter und zielgenauer Lenkung, geringem Geräuschniveau in der Kabine sowie solider Verarbeitung und guten Sichtverhältnissen auf das Verkehrsgeschehen. Der Leicht-LKW Maxity besitzt weiterhin dank Unterfahrschutz, Euro-4-Motorisierung mit EGR-Technik,



**Dank weiter Verstellwege von Lenkrad und Sitz finden auch Sitzriesen schnell eine ergonomische Einstellung.**

2-Kreis-Hydraulik-Servo-Betriebsbremse, ABS und Scheibenbremsen rundum einen zeitgemäßen Hintergrund. Hinzu kommen drei Ausstattungspakete „Eco“, „Dynamic“ und „Avantage“ für ein einseitig gerechtes Komfort-Level. Da ist zunächst die erfreulich komplett ausgestattete Standardversion „Eco“ mit ferngesteuerter Zentralschließanlage, elektrischen Fensterhebern und hochwertigen Sitzbezugsstoffen für die Leistungsklassen 110 und 130 PS, bei der jedoch keine ABS-Ausstattung vorgesehen ist. Die gibt es erst in der nächst höheren Stufe „Dynamic“ für die Leistungsklassen 110 bis 150 PS.

**Umfangreiche Ausstattung.** In der höchsten Ausstattungsstufe „Avantage“ für die 130 und 150 PS-Klasse kommen noch Dinge wie CD-Radio, Rollsperr, Nebelscheinwerfer, elektrisch verstell- und beheizbare Außenspiegel sowie ein Onboard-Computer hinzu. Der Maxity wurde auf europäischer Ebene vorgestellt, so kann es – je nach Länderspezifikation – Abweichungen geben.

Renault Trucks hat den Maxity als gleichberechtigtes Familienmitglied adaptiert und in das europaweite Vertriebs- und Service-Netz mit insgesamt etwa 1.150 Werkstattpartnern integriert. Das gilt auch für alle Leistungen, die Renault

Trucks rund um das Nutzfahrzeug für jeden Fachbereich und für einen individuellen Zuschnitt auf das jeweilige Kunden-Budget vorhält. Das beginnt bei den Wartungs- und Reparaturverträgen „Start & Drive“, die Garantierweiterung „Expandys“ und reicht über weitere Dienstleistungen wie „Pack M-Pro“ einschließlich „24/24“-Pannendienst bis zu Kurz- und Langzeitmiete „Clovis“ und Finanzdienstleistungen.

Bereits im Vorjahr hat Renault Trucks mit „Fast & Pro“ ein neuartiges Service-Konzept gestartet, das jetzt voll zum Tragen kommen soll. Das Leistungspaket umfasst ein Serviceangebot mit Ersatzfahrzeug, speziellen Wartungsverträgen oder Pauschalen und Schnellreparaturen ohne Terminabsprache. „Fast & Pro“ soll auch anderen Fabrikaten offen stehen.

**Gut vorbereitet.** Weiterhin hat sich Renault Trucks auf die Differenzierung seiner Transporter- und Leicht-LKW-Klasse von 2,8 bis 6,5 t Gesamtgewicht durch den Maxity vorbereitet. So wurde der Master mit erneuertem Außendesign und Antriebsstrang sowie aufgewertetem Interieur und erweiterten Serien-Ausstattungen wie ABS und gewichtsabhängiges ESP für gehobene Ansprüche bereits im Herbst 2006 auf dem Markt lanciert.

Im Leichten LKW-Segment sollen die Markt-Chancen für den Mascott mit einer Neuauflage im Modelljahr 2007 wesentlich erhöht werden. Der neue Mascott mit DCI3-Euro-4-Motor in den Leistungsversionen 130 und 150 PS, neuem Getriebe sowie neuer Vorder- und Hinterachse kommt vorraussichtlich ab April 2007 in den Handel.

Insgesamt gesehen wird das den Maxity unter dem Motto „klein, aber oho“ nicht daran hindern, im Revier seiner Geschwister Master und Mascott reichlich zu wildern. Über den Preis des Maxity war auf der Erstvorstellung in Frankreich noch nichts zu erfahren. Allerdings wird sich Renault Trucks zwangsläufig an das günstige Preis/Leistungsverhältnis des Cabstar von Nissan orientieren müssen, ein weiteres Argument für den Maxity.

**ADELBERT SCHWARZ**

**Alle Tests und Fahrberichte auch unter [www.kfz-anzeiger.com](http://www.kfz-anzeiger.com)**